

Helmholtzstraße 28,
Tel. 0211-994160
info@laga-nrw.de

40215 Düsseldorf
Fax 0211-9941615
www.laga-nrw.de



Pressemitteilung vom 03.03.2008

Ältere Migranten aktivieren

LAGA-Hauptausschuss für bessere Einbindung

In Nordrhein-Westfalen leben derzeit 650.000 Menschen über 55 Jahren mit Zuwanderungsgeschichte. Prognosen gehen davon aus, dass ihre Zahl in den nächsten Jahren bis auf 800.000 ansteigen wird. Grund genug für die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen (LAGA NRW), sich 2008 intensiv mit der Lebenssituation der älteren Migrantinnen und Migranten im Land zu kümmern.

Der LAGA-Hauptausschuss forderte daher am Wochenende in Marl die Integrationsräte und Ausländerbeiräte in den Kommunen auf, die Verwaltungen um der Erstellung von Sachstandsberichten zu bitten. In einem Musterantrag wird auch auf die von der Landesregierung herausgegebenen Handlungsempfehlungen „Ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ hingewiesen.

Die kommunalen Migrantenvertretungen erwarten, dass die Empfehlungen eine Grundlage des Verwaltungshandelns bilden. Auch eine frühzeitige Einbeziehung der Integrationsräte wie auch der Seniorenvertretungen in die Beratungen solle es geben.

„Wir stimmen Integrationsminister Laschet zu, wenn er dazu aufruft, ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte nicht allein als Objekte zu betrachten. Diese Menschen müssen ermuntert werden, sich in das gesellschaftliche Leben einzubringen“, begründet Vorsitzender Tayfun Keltek die Initiative der LAGA NRW.

„Das Thema hat durch die gemeinsame Tagung der LAGA mit der Landessenorenvertretung ein breites Interesse geweckt. Jetzt gilt es, rasch Taten folgen zu lassen.“ ergänzt Keltek.

Schon im Sommer will die LAGA NRW eine erste Bilanz ihrer Initiative ziehen.